

**TIPPS UND TEST
ZUM THEMA BLACKOUT**



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

BLACK CHECK

**WAS GEHT,
WENN NICHTS
MEHR GEHT?**

MACH DEN PROFI-CHECK!

KOMMUNIKATION – MOBILITÄT – LICHT – WASSER – GELD – KÜHLEN – HEIZEN

**WAS GEHT, WENN NICHTS MEHR GEHT?
MACH DEN PROFI-CHECK!**



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

Durchlaufe die „BLACKBOX“ und teste selbst, welche Bereiche von einem Stromausfall betroffen sind und wie gut Du darauf vorbereitet bist.

Als Engagierter im Katastrophenschutz weißt Du sicher schon eine Menge! Am Stand von IM und BBK gibt es spezielle Karten für Dich. Damit lernst Du noch etwas dazu für Deinen nächsten Einsatz!

SO GEHT'S:

- Ab in die BLACKBOX! Erkunde den Aktionsparcours und entdecke die verschiedenen Themenstationen.
- Sammle beim Durchlaufen des Parcours Deine BLACK CHECK-Karten.
- Ist Dein Kartendeck komplett? Geh zum Stand von IM und BBK, hol Dir weitere Check-Karten und mach den Selbsthilfe-Check. Zur Belohnung gibt es ein praktisches Dankeschön, das Dir im Ernstfall nützt.
- Tausche Dich an den Ständen der Organisationen mit anderen ehrenamtlichen Kräften aus.

Mehr Infos auch online auf www.bbk.bund.de
oder direkt über den QR-Code:



**AUF WEN KANNST DU DICH VERLASSEN,
WENN BEIM BLACKOUT NICHTS MEHR GEHT?**

**WENN DU ZUM EINSATZ MUSST:
WER IST DEIN
BACKUP?**



NUTZE DEINE **TASCHENKARTE,
UM DEINE WICHTIGSTEN KONTAKTE ZUR HAND ZU HABEN!**

WER ÜBERNIMMT DEINE PRIVATEN PFLICHTEN? VORBEREITUNG IST ALLES!

PROBLEM:

Notfälle kommen immer plötzlich. Wenn Du in den Einsatz gehst, muss geklärt sein, wer sich um Deine Kinder, pflegebedürftigen Angehörigen oder auch Haustiere kümmert. Sei Dir bewusst, dass Du im Einsatz nicht immer telefonisch erreichbar bist.

TIPPS:

- Triff Absprachen im Vorfeld, nicht erst, wenn es zum Einsatz kommt.
- Alle Leute, die für Dich einspringen können, gehören als Kontakt auf Deine Taschenkarte.
- Sprich Dich auch mit Institutionen wie Schulen, Kitas und Pflegediensten ab. Informiere sie über Deine Tätigkeit im Katastrophenschutz und gib ihnen Notfallkontakte an die Hand.

**AUCH WENN NICHTS MEHR GEHT,
MUSS ES BEI DIR LAUFEN!**



**WENN DU ZUM EINSATZ MUSST:
BLEIB MOBIL!**

**BEREITE DICH VOR:
DAMIT DEIN EINSATZ NICHT SCHON AM GARAGENTOR ENDET.**

**VORAUSDENKEN,
BEVOR DER BLACKOUT DICH EINHOLT.**

PROBLEM:

Im Notfall muss alles rund laufen. Schon alltägliche Hürden können den Einsatz blockieren. Also gilt: Vorausschauend planen!

TIPPS:

- Mache Dir vorher Gedanken, wie Du reibungslos zum Einsatz gelangst.
- Beachte: Wenn Du zum Einsatz musst, ist das Verkehrschaos vermutlich schon da. Auf den ÖPNV kannst Du Dich nicht mehr verlassen.
- Plane Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Auch eine Fahrgemeinschaft mit anderen Einsatzkräften kann eine Option sein.
- Achte auf ausreichende Tankfüllung und einen Treibstoffvorrat für den Notfall.
- Kannst Du ohne Strom Deine Garage öffnen?

**KONTAKT HALTEN IST OHNE STROM
BESONDERS SCHWIERIG.**

**BEVOR DU ZUM EINSATZ MUSST:
KOMMUNIKATION
IST UND BLEIBT
ALLES!**



**SPRICH VORHER ALLES WICHTIGE MIT DEINER FAMILIE UND
DEINER EINSATZORGANISATION DURCH.**

**IN RUHE ALLES DURCHSPRECHEN.
IM EINSATZ BIST DU SCHWER ERREICHBAR.**

PROBLEM:

Im Ernstfall will jeder wissen, was Sache ist, und ob es Familie und Freunden gut geht. Da sind Einsatzkräfte keine Ausnahme – aber sie sind noch schlechter erreichbar. Deshalb: Sprich auch schwierige Themen vorher durch.

TIPPS:

- Kläre mit Deiner Familie deren Selbsthilfefähigkeit, damit Du beruhigt in den Einsatz gehen kannst.
- Du wirst im Einsatz für andere schwer erreichbar sein. Rede vorher mit allen darüber, dass dies normal und nicht besorgniserregend ist.
- Richte auch im Privaten eine „Meldekette“ ein, damit eine Nachricht von Dir an eine Kontaktperson ausreicht, um möglichst viele zu erreichen.
- Besprich mit Deiner Einsatzorganisation, wie andere Dich im Notfall erreichen können.
- Regle in Deiner Dienststelle/Einheit im Vorfeld Fragen zur Selbstalarmierung.



**EINFACH MAL DEN WASSERHAHN
AUFDREHEN GEHT NICHT.**

**WENN TRINKWASSER
KNAPP WIRD:
LÄUFT BEI DIR!**



**WAS GEHT:
GENÜGENDE VORRÄTE ANLEGEN!**

WAS GEHT, WENN DAS WASSER NICHT MEHR LÄUFT?



PROBLEM:

Auch die zentrale Trinkwasserversorgung arbeitet mit elektrisch betriebenen Pumpen. Heißt: Irgendwann kommt bei einem Stromausfall nichts mehr aus dem Hahn. Pro Person und Tag brauchst Du aber mindestens 2 Liter Wasser – zum Trinken und für das Zubereiten von Speisen. Auch die Grundhygiene ist ohne Wasser schwierig.

TIPPS:

- Sammle Wasser in allen verfügbaren Gefäßen, solange es trotz Stromausfall noch läuft: Badewanne, Waschbecken, Eimer, Töpfe, Wasserkanister.
- Sei sparsam mit Wasser – für die Toilettenspülung tut's auch Regenwasser.
- Hygiene ist wichtig, um der Ausbreitung von Krankheiten vorzubeugen. Nutze z.B. Handdesinfektionsmittel und Feuchttücher. Achte insgesamt auf einen ausreichenden Vorrat an Hygieneartikeln!
- Entkeimungsmittel aus dem Campinghandel hilft, Wasser länger haltbar zu machen.

WICHTIG:

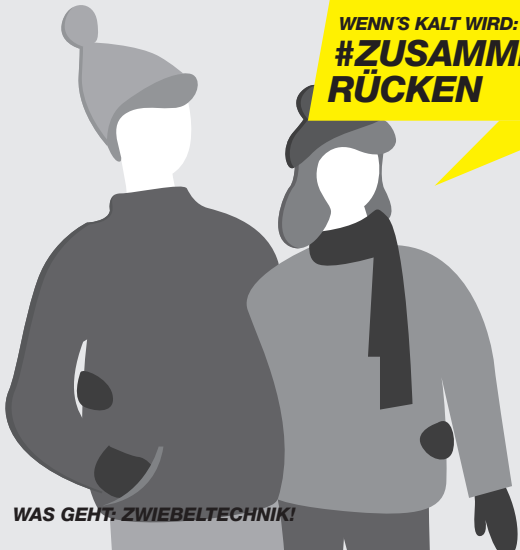
Lege Dir zu Hause einen Trinkwasservorrat an – nutze dafür die Checkliste Bevorratung!





**ZU HAUSE EINFACH DIE HEIZUNG AUFDREHEN
GEHT NICHT MEHR.**

**WENN'S KALT WIRD:
#ZUSAMMEN-
RÜCKEN**



WAS GEHT: ZWIEBELTECHNIK!

WAS GEHT, WENN DIE HEIZUNG NICHT MEHR GEHT?



PROBLEM:

Weil Heizungen heute oftmals elektronische Steuerungen und Zündungen haben, funktionieren sie ohne Strom nicht mehr. In Herbst, Winter und Frühjahr kann es dann empfindlich kalt werden.

TIPPS:

- Wenn Du zu Hause einen Kamin oder Ofen und sogar genug Holz hast – perfekt!
- Ansonsten suche Decken, Schlafsäcke und warme Kleidung zusammen.
- Wenn es bei Dir zu Hause nicht mehr geht, kannst Du vielleicht bei der Familie oder Freunden unterkommen.
- Sofern die Katastrophenschutzbehörde Anlaufstellen oder Wärmeinseln eingerichtet hat, kannst Du Dich auch dort aufwärmen.



OHNE STROM TAPPST DU IM DUNKLEN.

**WENN'S DUSTER WIRD:
SEI EIN
LEUCHTENDES
BEISPIEL!**



**WAS GEHT:
KERZEN, TASCHENLAMPEN MIT DYNAMO UND BATTERIEN.**

WAS GEHT, WENN DAS LICHT AUSGEHT?



PROBLEM:

Ohne Strom musst Du Dich im Dunkeln zurechtfinden – der Lichtschalter hilft Dir nicht mehr weiter.

TIPPS:

- Lege Dir einen Vorrat an Kerzen, Streichhölzern oder Feuerzeugen an.
- Lagere zu Hause Taschenlampen und genügend Ersatzbatterien in der passenden Größe.
- Taschenlampen mit Kurbel-, Dynamo- oder Solarbetrieb funktionieren auch ohne Batterien.

WICHTIG:

Platziere Deine Ausrüstung an einem Ort, der auch im Dunkeln schnell für Dich und Deine Familie zugänglich ist.





**GELD ABHEBEN UND EC-KARTENZAHLUNG
GEHEN NICHT MEHR.**

**BEVOR DU BLANK BIST:
EIN NOTGROSCHEN
HILFT!**



**WAS GEHT:
MIT BARGELD BEZAHLEN!**

WAS GEHT, WENN DIE EC-KARTE NICHT MEHR GEHT?



PROBLEM:

Im Falle eines Stromausfalls funktionieren weder Supermarktkassen noch Geldautomaten wie gewohnt. Einkaufen wird also schwieriger.

TIPP:

- Lege Dir eine Bargeldreserve an, mit der Du erst mal einen Schritt weiterkommst. Überlege Dir selbst, wie viel Bargeld Du brauchst, um Dich und Deine Familie mit dem Nötigsten für die nächsten fünf Tage zu versorgen.

BEACHTE:

Lege Dir zu Hause einen Vorrat an Nahrungsmitteln an – nutze dafür die Checkliste Bevorratung!





**VERDERBLICHE LEBENSMITTEL HALTEN
NUR WENIGE STUNDEN.**

**WENN DIE TRUHE TAUT:
CIAO,
TIEFKÜHLPIZZA!**



**WAS GEHT:
TK UND FRISCHES FIRST –
DANACH AUF HALTBARKEIT ACHTEN!**

WAS BLEIBT, WENN ALLES TAUT?



PROBLEM:

Ohne Strom funktionieren Kühlschränke und Kühltruhen nicht mehr, sie halten die Temperatur nur wenige Stunden. Die Lebensmittel darin sind schnell verderblich.

TIPPS:

- Verbräuche zuerst die an-/aufgetaute Tiefkühlkost, dann die schnell verderblichen Lebensmittel im Kühlschrank sowie frisches Obst und Gemüse.
- Lagere Deine Lebensmittel dort, wo es kühl ist: im Keller oder im Winter draußen.
- Achte bei Deinen haltbaren Vorräten auf die Mindesthaltbarkeit und darauf, dass vieles davon kalt und/oder ungekocht essbar ist.

NOCH BESSER:

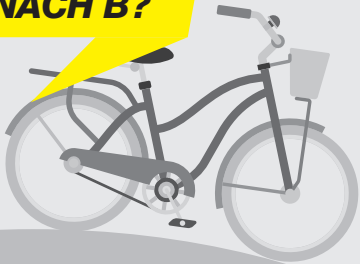
Du hast einen Camping- oder Gaskocher. Im Freien kann Dir auch Dein Holzkohlegrill helfen.





**DIE BAHN KOMMT – NICHT.
OHNE SPRIT FÄHRT KEIN BUS MEHR.**

**WENN NICHTS MEHR FÄHRT:
WIE KOMMST DU
VON A NACH B?**



**WAS GEHT:
LAUFEN, RADFAHREN ODER FAHRGEMEINSCHAFTEN!**

WIE ES RUND LÄUFT, WENN NICHTS MEHR FÄHRT.



PROBLEM:

Ohne Strom kommt der ÖPNV in weiten Teilen zum Erliegen – weder Stadt- und U-Bahnen noch Fern- und Regionalzüge fahren. Ampeln fallen aus, der Sprit wird knapp. Zeit für Alternativen!

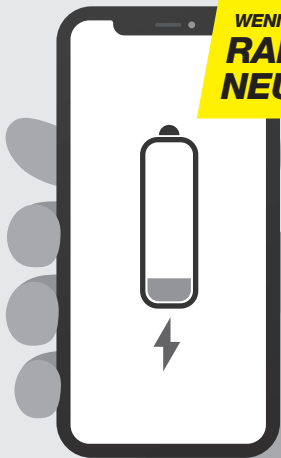
TIPPS:

- Wenn Du unterwegs bist, überlege, wie Du sicher nach Hause kommst.
- Zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommst Du jetzt besser voran.
- Solange Dein Auto fährt, bilde Fahrgemeinschaften! So spart Ihr Treibstoff, denn auch die Tankstellen funktionieren nicht mehr.
- Anschuhilfe: Kümmere Dich um die Personen in Deinem Umfeld, die nicht mobil sind und jetzt Hilfe brauchen.



**DEIN SMARTPHONE-AKKU GEHT ZU ENDE
UND DAS NETZ IN DIE KNEIE.**

**WENN'S NICHT MEHR FUNKT:
RADIO IST DAS
NEUE SMART!**



**WAS GEHT:
ANALOG VERNETZEN, RUNDFUNK HÖREN.**

WAS GEHT, WENN KOMMUNIKATION INS LEERE LÄUFT?



PROBLEM:

Ohne Strom brechen Telefon- und Mobilfunknetz bald zusammen. Fernsehen und Internet funktionieren nicht mehr. Angehörige und Familie sind schwer zu erreichen, Du bekommst kaum noch offizielle Informationen zur Lage.

TIPPS:

Solange Dein Smartphone und das Netz funktionieren:

- Benutze die Notfall-App NINA und nimm Warnungen ernst!
- Beschränke Dich auf das Nötigste – versuche, nur wirklich wichtige Kontakte zu erreichen.
- Wähle 110 und 112 nur bei einem echten Notfall!
- Eine Powerbank kann zusätzliche Energie liefern!

Informationsquellen anzapfen:

- Der öffentliche Rundfunk bietet zuverlässige Informationen – nutze Dein Autoradio oder batterie- oder dynamobetriebene Radios, um auf dem Laufenden zu bleiben.
- Achte auch auf Lautsprecher-Durchsagen der Behörden vor Ort.



**WAS GEHT,
WENN BEIM BLACKOUT NICHTS MEHR GEHT?**

**WENN DU WAS ZU FUTTERN BRAUCHST:
VORRAT ANLEGEN IST
WIE HAMSTERKAUF.
NUR FRÜHER!**



**NUTZE DIE CHECKLISTE,
UM DIR EINEN NOTVORRAT ANZULEGEN!
DENN ESSEN UND TRINKEN GEBEN DIR ENERGIE.**

**WAS GEHT,
WENN NICHTS MEHR GEHT?
DAMIT KOMMST DU GUT ÜBER DIE RUNDEN!**



DEIN PERSÖNLICHER NOTVORRAT AN LEBENSMITTELN FÜR 5 TAGE:

- mind. 10 Liter Trinkwasser
- 1,7 kg Getreideprodukte wie Zwieback, Knäckebrot, Haferflocken
- 2,0 kg Gemüse (in Konserven oder Gläsern)
- 1,2 kg Obst (konserviert oder Trockenobst), Nüsse
- 1,3 kg haltbare Milch- und Milchprodukte
- 0,7 kg Fisch, Fleisch (in Konserven oder Gläsern) und Eier
- 178 g Fette, Öle

Nähere Infos findest Du auch unter:
www.ernaehrungsvorsorge.de



Achte auf persönliche Ess- und Trinkgewohnheiten. Bedenke, dass sich ausreichend Lebensmittel ohne Kühlung halten und ungekocht verzehren lassen. Denk auch an Diät- und Spezialkost für Diabetiker, Allergiker oder Babys sowie an Tiernahrung.

WICHTIG: Denk dran, regelmäßig den Vorrat auf Haltbarkeit zu kontrollieren und das Wasser auszutauschen.



**WAS GEHT,
WENN DU BEIM BLACKOUT VORÜBERGEHEND
DIE WOHNUNG VERLASSEN MUSST?**

**WENN DU ZU HAUSE RAUS MUSST:
JEDER HAT SEIN
PÄCKCHEN ZU
TRAGEN!**



**NUTZE DIE
CHECKLISTE,
UM DEINEN NOTRUCKSACK ZU PACKEN!**

**WAS GEHT,
WENN ES HART AUF HART KOMMT UND
DU VORÜBERGEHEND DIE WOHNUNG
VERLASSEN MUSST? DAMIT KOMMST DU
WIRKLICH WEITER!**



DEIN NOTGEPÄCK FÜR 5 TAGE

- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Erste-Hilfe-Material, nötigste Hygieneartikel inkl. medizinischer Masken, Desinfektionsspray und -tüchern
- Strapazierfähige und jahreszeitangepasste Kleidung, auch Unterwäsche, Socken und festes Schuhwerk; Woldecke oder Schlafsack
- Verpflegung für 2 Tage
- Essgeschirr, -besteck, Thermoskanne, Becher
- Dosenöffner, Taschenmesser, Taschenlampe, batteriebetriebenes Radio, Ersatzbatterien
- Smartphone mit Ladekabel, Powerbank
- Ausweise, Geld, EC- oder Kreditkarten; für Kinder: Brustbeutel oder SOS-Kapsel mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift

BEACHTEN:

Smartphone und EC- oder Kreditkarte sind nützlich, wenn das Stromnetz wieder anläuft.

Beim Smartphone kannst Du auch andere Features (z.B. Radiofunktion, Kamera, Taschenlampe) nutzen, solange der Akku voll ist.



**WAS GEHT,
WENN BEIM BLACKOUT NICHTS MEHR GEHT
UND DU IN DEN EINSATZ MUSST?**

**WENN DU ZUM EINSATZ MUSST:
JEDER HAT SEIN
PÄCKCHEN ZU
TRAGEN!**



**NUTZE DIE CHECKLISTE,
UM DEINEN EINSATZPACK ZU FÜLLEN!**

**GUT GERÜSTET FÜR DEN EINSATZ.
DAS BRAUCHST DU WIRKLICH!**



DEIN EINSATZPACK FÜR FÜNF TAGE:

- persönliche Medikamente, Reiseapotheke, nötigste Hygieneartikel inkl. medizinischer Masken, Desinfektionsspray und -tücher
- Einsatz- und Schutzkleidung und jahreszeitangepasste Privatkleidung für Pausen (denk auch an Unterwäsche und Socken)
- Taschenlampe, Ersatzbatterien, Smartphone mit Ladekabel, Powerbank
- Ausweise, Geld, EC- oder Kreditkarte, Krankenversichertenkarte
- Deine Taschen- bzw. Kontaktkarte
- Schreibblock und Stifte für Notizen

WICHTIG:

Kläre mit Deiner Organisation Dein Standard-Einsatz-Gepäck!

BEACHTEN:

Smartphone und EC- oder Kreditkarte sind nützlich, wenn das Stromnetz wieder anläuft. Beim Smartphone kannst Du auch andere Features (z.B. Radiofunktion, Kamera, Taschenlampe) nutzen, solange der Akku voll ist.

**TIPPS UND TEST
ZUM THEMA BLACKOUT**



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

SELBSTHILFE CHECK

**WAS GEHT, BEVOR
DER BLACKOUT
KOMMT?**

MACH DEN SELBSTHILFE-CHECK!



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

WAS GEHT, BEVOR DER BLACKOUT KOMMT?

WIE GUT BIST DU AUF EINEN BLACKOUT VORBEREITET?

Als Einsatzkraft im Katastrophenschutz siehst Du in der Aufklärungsarbeit über Möglichkeiten der Selbsthilfe eine wichtige Aufgabe, die Deine Arbeit stärken und zugleich entlasten kann. Schau Dir an, für welche Aspekte Du Dein persönliches Umfeld beim Stromausfall sensibilisieren kannst und überprüfe Dich bei der Gelegenheit gleich selbst nochmal.

Mach den Black Check!

SO GEHT'S:

Beantworte die folgenden Fragen und finde heraus, wie gut Du Dir und anderen im Ernstfall selbst helfen kannst. Für jedes Kreuz, das Du machen kannst, bekommst Du einen Punkt. Zähle Deine Punkte am Ende zusammen und finde mit der Auswertungskarte heraus, auf welchem Selbsthilfe-Level Du bist.

**WAS GEHT, WENN
DER STROM LÄNGER
WEGBLEIBT?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, WENN DER STROM LÄNGER WEGBLEIBT?

WELCHE MÖGLICHKEITEN HAST DU, UM FÜR MEHRERE TAGE OHNE STROM ZU KOCHEN, ZU HEIZEN UND FÜR LICHT ZU SORGEN?

DU HAST:

- Kerzen und Streichhölzer
- Taschenlampe mit Batterien
- Holzofen oder Kamin
- Camping- oder Gaskocher
- warme Kleidung, Decken
- kleinen Stromerzeuger mit Kraftstoff

**WAS GEHT, DAMIT
DU ÜBER DIE RUNDEN
KOMMST?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, DAMIT DU ÜBER DIE RUNDEN KOMMST?

**BIST DU DARAUF VORBEREITET, GGF. MEHRERE TAGE OHNE
DIE NORMALEN EINKAUFSMÖGLICHKEITEN AUSZUKOMMEN?**

DU HAST:

- Bargeldreserve, wenn EC-Zahlung nicht möglich
- Trinkwasservorrat, ca. 2 Liter pro Person/pro Tag
- Lebensmittel, die ungekocht verzehrt oder ohne Kühlung aufbewahrt werden können
- andere Getränke im Vorrat
- ggf. Baby-Nahrung
- ggf. Diät- und Spezialkost
- ggf. Tiernahrung

**WAS GEHT,
WENN DAS WASSER
KNAPP WIRD?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, WENN DAS WASSER KNAPP WIRD?

ES KOMMT KEIN WASSER MEHR AUS DEM HAHN. WAS NUN?

DU HAST:

- Wasservorrat zum Verbrauch (z. B. Kochen, Waschen)
- Feuchttücher u. ä. Produkte für die Körperhygiene
- Badewanne oder Sammelbehälter für Wasser aus der Leitung, solange noch verfügbar

**WAS GEHT, DAMIT
DU INFORMIERT
BLEIBST?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, DAMIT DU INFORMIERT BLEIBST?

WIE BLEIBST DU MIT ANDEREN IN KONTAKT, WENN DER STROM AUSFÄLLT, UND WIE BEKOMMST DU AKTUELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE LAGE?

DU HAST:

- Smartphone, solange noch Netz verfügbar ist
- geladene Powerbank
- das gute alte Adressbuch
- Warn-App
- Info-(Telefon-)kette mit Angehörigen verabredet
- Autoradio
- batterie- oder dynamobetriebenes Radio

**WAS GEHT,
DAMIT DU FIT
BLEIBST?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, DAMIT DU FIT BLEIBST?

**WIE SIEHT ES MIT DER MEDIZINISCHEN VERSORGUNG UND
HYGIENEARTIKELN AUS?**

DU HAST:

- persönliche Medikamente mit Dosierungsplan
- ausreichend Hygieneartikel
- medizinische Masken
- Desinfektionsspray und -tücher
- gültigen Verbandskasten
- kleine Hausapotheke
- Erste-Hilfe-Ausbildung

**WAS GEHT,
WENN ALLES MIT
MUSS?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, WENN ALLES MIT MUSS?

**WAS HAST DU IM NOTGEPÄCK, WENN DU VORÜBERGEHEND
DEINE WOHNUNG VERLASSEN MUSS?**

Reiseapotheke

Desinfektionsspray und
-tücher

ausreichend Kleidung

medizinische Masken

ggf. Verpflegung

Wolldecke oder Schlafsack

Ausweise und wichtige
Dokumente

Taschenlampe inkl.
Ersatzbatterien

die nötigsten Hygieneartikel

batteriebetriebenes Radio

Bargeldreserve

persönliche Medikamente mit
Dosierungsplan

**WAS GEHT,
WENN NICHTS
MEHR FÄHRT?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, WENN NICHTS MEHR FÄHRT?

**DER ÖPNV KOMMT IN WEITEN TEILEN ZUM ERLIEGEN, AMPELN
FALLEN AUS, DER SPRIT WIRD KNAPP: HAST DU EINEN PLAN,
WIE DU VON A NACH B KOMMST?**

weiterhin mit dem Auto (Benzinreserve)

zu Fuß

per Fahrgemeinschaft

mit dem Fahrrad

**WAS GEHT, DAMIT
EUCH NICHTS
PASSIERT?**

MACH DEN CHECK!

WAS GEHT, DAMIT EUCH NICHTS PASSIERT?

**WENN DER STROM AUSFÄLLT- WAS MUSST DU ZU HAUSE
SONST NOCH ZUM SCHUTZ DEINER FAMILIE BEACHTEN?**

- laufende Elektrogeräte abschalten
- geprüften Feuerlöscher vorhalten
- Holzkohlegrill nur draußen betreiben
- Camping- oder Gaskocher beaufsichtigen

**FÜR DEINEN
EINSATZ AN ALLES
GEDACHT?**

MACH DEN CHECK!

FÜR DEN EINSATZ AN ALLES GEDACHT?

STICHWORT EINSATZPACK: HAST DU AN ALLES GEDACHT UND AUCH GRIFFBEREIT? WAS GEHÖRT AUF JEDEN FALL HINEIN?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Einsatz- und Schutzkleidung | <input type="checkbox"/> Taschenlampe inkl. Ersatzbatterien |
| <input type="checkbox"/> jahreszeitangepasste Privatkleidung für Pausen | <input type="checkbox"/> die nötigsten Hygieneartikel |
| <input type="checkbox"/> Ausweise, EC-Karte, Versichertenkarte | <input type="checkbox"/> Bargeldreserve |
| <input type="checkbox"/> Smartphone mit Ladekabel, Powerbank | <input type="checkbox"/> Deine Taschen- bzw. Kontaktkarte |
| <input type="checkbox"/> Schreibblock und Stifte | |
| <input type="checkbox"/> persönliche Medikamente mit Dosierungsplan | |

**VOR DEM
EINSATZ ALLES
ABGESPROCHEN?**

MACH DEN CHECK!

VOR DEM EINSATZ ALLES ABGESPROCHEN?

DU BIST BEREIT, DEIN EINSATZPACK AUCH. WAS HAST DU SONST NOCH VORBEREITET BZW. ABGESPROCHEN, DAMIT DU DEN KOPF IM EINSATZ FREI HAST?

- Betreuungseinrichtungen kennen Ansprechpartner/-innen
- Vollmachten
- meine Familie kann mich im Notfall über die Organisation erreichen
- meine Organisation kann mich auch bei Ausfall des Alarmierungssystems erreichen
- Fahrgemeinschaften zum Einsatz sind organisiert
- ich habe eine Taschenkarte mit Notfallkontakten ausgefüllt

**SELBSTHILFE-
WISSEN EINFACH
WEITERGEBEN?**

MACH DEN CHECK!

VOR DEM EINSATZ ALLES ABGESPROCHEN?

DU NUTZT DEIN PROFIWISSEN, UM SELBST GUT VORBEREITET ZU SEIN - WIE KANNST DU DIESES WISSEN WEITERGEBEN UND ANDERE IM THEMA SELBSTHILFE FIT MACHEN?

- Dienstabende/Besprechungen für andere Mitglieder Deiner Organisation anbieten
- Thementag/Infoveranstaltung für die Bevölkerung organisieren
- im Familien- und Freundeskreis darüber sprechen und Interesse wecken
- Deine Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz für das Thema sensibilisieren

AUSWERTUNG



KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN
#EngagiertFürNRW



**WAS GEHT BEI DIR,
BLACKOUT-
CHECKER?**

MACH DIE CHECK-AUSWERTUNG!



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

DEINE CHECK-AUSWERTUNG

Für jede Antwort bekommst Du einen Punkt.
Hier erfährst Du, auf welchem Selbsthilfe-Level Du bist!

0–24 PUNKTE

GEHT SO

Als Einsatzkraft mit Vorbildfunktion solltest Du eigentlich besser vorbereitet sein als jemand, der sich mit dem Thema Stromausfall noch nie ernsthaft auseinandergesetzt hat. Andere sollten von Dir lernen können. Nutze die Informationen auf www.bbk.bund.de, um Dich auf Stand zu bringen!

25–50 PUNKTE

DA IST NOCH LUFT NACH OBEN

Du hast nicht nur dafür gesorgt, dass Du ohne großen Aufwand in den Einsatz kommst, sondern auch für Deine Familie schon einige Überlegungen rund um das Thema Stromausfall angestellt. Leider hat Dein Plan noch Lücken: Sprich Dich in Deiner Organisation besser ab und schau Dir für Deine Familie nochmal unsere Tipps und Checklisten im Kartenformat und weitergehende Informationen auf www.bbk.bund.de an!

51–70 PUNKTE

GEHT DOCH – LÄUFT BEI DIR

Du bist eine Einsatzkraft, wie man sie sich wünscht: Du hast nicht nur Deine individuelle Vorbereitung voll im Griff und bist jederzeit einsatzbereit. Auch Deine Familie und Dein persönliches Umfeld werden von Dir bestens auf einen möglichen Stromausfall vorbereitet. Was für ein Glück, dass Du im Katastrophenschutz aktiv bist!